



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 155 Februar 2024

Inhalt

| | |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Projektvorstellung – Hermannsmühle Bardenitz | Seite 1 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zweites Projektauswahlverfahren für LEADER-Projekte gestartet • Beratertag des Wirtschaftsforums PM am 27. Februar 2024 • Fördermittel für Projekte im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus | Seite 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Fest der Vielfalt am 23. März im Kulturzentrum Bad Belzig • Frauen treffen Frauen am 23. März in der Kunsthalle Wiesenburg | Seite 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Förderprogramm „Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“ • Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ startet in die nächste Runde | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Mikroförderprogramm fürs Ehrenamt – Antrag bis 1. Oktober einreichen • Broschüre „LEADER in Brandenburg 2023-2027“ erschienen • Weiterbildung | Seite 5 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Termine | Seite 6 |

Projektvorstellung – Hermannsmühle Bardenitz

Vorstandssitzungen werden oft mit Projektbesichtigungen verbunden, sodass unsere Vorstandsmitglieder einen direkten Eindruck von den mit LEADER finanzierten Projekten erhalten. Im Januar waren wir in der Hermannsmühle im Treuenbrietzener Ortsteil Bardenitz zu Gast. Dort wurde das Ensemble rund um die Wassermühle in zwei Projekten mit LEADER-Fördermitteln erhalten und touristisch aufgewertet. Ruhesuchenden Übernachtungsgästen stehen nun Ferienwohnungen und Gästezimmer zur Verfügung. Im ehemaligen Kornboden wurde ein Seminar- und Veranstaltungsraum eingerichtet, sodass Events mit bis zu 60 Personen dort durchgeführt werden können. Die Räumlichkeiten werden gerne von Yoga-Gruppen oder für Familienfeierlichkeiten genutzt.



Fotos: LAG Fläming-Havel



Privat



2015 - 2023



Förderung:
bis 350.000 €



Kofinanziert von der Europäischen Union

Zweites Projektauswahlverfahren für LEADER-Projekte gestartet – Stichtag 2. April



Zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) rufen wir Projektträger in der [LEADER-Region Fläming-Havel](#) auf, sich mit Ihrem Vorhaben am **zweiten Projektauswahlverfahren** für LEADER-Projekte zu beteiligen. Alle Vorhaben müssen ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Projektauswahlverfahren durchlaufen. Dieses soll sicherstellen, dass jeweils die Projekte mit dem höchsten Mehrwert in den Genuss einer Förderung kommen. **Stichtag ist der 2. April 2024, 12 Uhr.** Das zur Verfügung stehende Budget beträgt 3,5 Mio. Euro EU-Mittel. Die maximale Fördersumme beträgt 800.000 Euro pro Projekt, sofern laut RES kein kleinerer Wert vorgegeben wird.

Wir bitten um die Einreichung vollständig ausgefüllter Projektblätter (keine Handschrift) per Post im Original und per E-Mail fristgerecht an das Regionalbüro in Wiesenburg.

Informationen und das Formular finden Sie auf unserer Webseite:

<https://flaeming-havel.de/foerderung-leader/leader-foerderung/>

Kontakt: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e. V., Heiko Bansen und Eileen Délenk-Genz, Telefon: 033849 901948, E-Mail: lag@flaeming-havel.de



Beratertag des Wirtschaftsforums PM am 27. Februar 2024



Der monatlich stattfindende Beratertag

bietet Existenzgründern und -gründerinnen, Freiberuflern sowie Unternehmen individuelle Beratungsgespräche zu folgenden Themen:



- Unternehmensgründung und -ansiedlung
- Erweiterungsinvestitionen
- Förderprogramme des Landes und des Bundes
- Europa-Sprechstunde für KMU – Unterstützung bei Förderprogrammen der EU
- Arbeitskräftegewinnung
- Energieberatung
- Verwaltungs- und behördliche Angelegenheiten

Der nächste Termin ist am 27. Februar 2024 von 13 bis 15 Uhr. Die Beratung ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung wird bis eine Woche vor der Veranstaltung erbeten bei Frau Große (TGZ), Tel.: 033841 65-380, E-Mail: beratertag@wirtschaftsforum.pm. Bitte nutzen Sie das [Formular](#).

Fördermittel für Projekte im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus



Gemeinsam soll die **Internationale Woche gegen Rassismus** (IWGR) im Hohen Fläming vom 11. bis 24. März durchgeführt und kleine Projekte sowie Veranstaltungen gesammelt und zentral beworben werden. Für die Durchführung der Projekte steht ein kleines Budget zur Verfügung. Um eine gut organisierte Planung zu garantieren, sollen die **Projektideen bis spätestens 26. Februar 2024** bei der Partnerschaft für Demokratie (PfD) eingereicht werden. So sollen Vorhaben/ Projekte unterstützt werden, die sich mit dem Thema Rassismus kritisch auseinandersetzen, bei denen Menschen rassismuskritisch fortgebildet werden oder sich des Themas auf kreative Weise genähert wird. Manchmal braucht es nicht viel, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und vermeintlichen Vorurteilen entgegenzuwirken. Wichtig ist, dass sich Menschen begegnen können. Dafür geeignet sind z. B. Angebote wie Sprachcafés, gemeinsame Spaziergänge durch den Ort oder die Natur, Sportveranstaltungen oder gemeinsame Kreativangebote. Möglich ist auch, dass es Begegnungsangebote zwischen Einheimischen und Menschen, die von Rassismus betroffen sind, wie z.B. Geflüchtete, gibt.

Zur Einreichung der Projektidee ist es nicht wichtig, ein genaues und präzises Konzept zu formulieren. Es reicht, das Vorhaben in ein paar Sätzen zu beschreiben. Dazu gehört,

WAS soll WANN, WIE und mit WEM gemacht werden?

Falls Kosten entstehen, sollten diese aufgelistet werden (Materialkosten, Honorare für Vorträge oder Ähnliches). Auch Projekte, die kein Geld kosten, dürfen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit gemeldet werden. Die Projekte sollen in der Planregion 4 (Bad Belzig, Amt Brück, Amt Niemege, Treuenbrietzen und Wiesenburg/Mark) stattfinden. Die Obergrenze der zu beantragenden Mittel liegt pro Aktion/Projekt bei max. 1000 Euro.

Das Antragsformular bitte per E-Mail anfordern und bei der PfD einreichen.

Kontakt: Florian Görner, E-Mail: lap-badbelzig@stiftung-spi.de, Telefon: 01522 450 92 42

Fest der Vielfalt am 23. März im Kulturzentrum Bad Belzig

Das Fest der Vielfalt findet am 23. März 2024 von 14 – 18:30 Uhr in Kooperation mit der Stadt Bad Belzig, dem Infocafé „Der Winkel“, der Partnerschaft für Demokratie Hoher Fläming und vielen weiteren statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, dieses Fest gemeinsam zu gestalten und sich aktiv daran zu beteiligen.

Geplant ist eine *Kunstvernissage* mit *Live-Painting* und einem freien *Malangebot für alle Interessierten* im oberen Saal mit dem Künstler Kelvin Kioi, inklusive Livemusik aus der Region, die das ganze Haus bespielen können, plus Kreativangebote für Kinder.

Im unteren Bereich soll es einen „Markt der Möglichkeiten“ geben, mit verschiedenen Ständen unterschiedlicher Vereine, Initiativen und Projekten.

Im kleinen Seminarraum können sich Personen aus der Region mit ihren Angeboten vorstellen. Zusätzlich wird über wichtige Themen, wie Rassismus, Diversität, Ramadan (Fest fällt in die Zeit des Ramadans) informiert und die Möglichkeit zum Austausch gegeben.

- Wer möchte einen Infostand machen, ein Projekt oder ein Angebot vorstellen?
- Wer bietet ein Kreativangebot für Kinder an?
- Wer organisiert etwas für und mit den Jugendlichen?
- Wer möchte sich vielleicht beim Essen zubereiten/-verkauf beteiligen?
- Wer möchte Musik machen mit einem Instrument?

Vieles ist möglich! Benötigtes Budget kann bei der PfD im Rahmen der Förderung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus beantragt werden.

Kontakt: Annie-May Rex, Koordinatorin für interkulturelle Arbeit Planregion 3 und 4
Telefon: 01727 690852, E-Mail: projektarbeit@derwinkel.de

Frauen treffen Frauen am 23. März in der Kunsthalle Wiesenburg

Am Samstag, den 23. März 2024, findet von 10 bis 19 Uhr in der Wiesener Kunsthalle im Rahmen der 34. Brandenburgischen Frauenwochen die erste Frauenkonferenz im Fläming statt. Jede ist willkommen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Wiesener Ortsgruppe des Kreislandfrauenverbandes Potsdam-Mittelmark e. V. sowie weiteren engagierten Frauen.

Auf dem Programm stehen Impulsvorträge mit Frauen aus dem Fläming zu den Themen Kommunalpolitik, Jugend und Soziales, Wirtschaft und Tourismus sowie Kunst und Kultur. In Themengruppen geht es um Vernetzung, Austausch und gegenseitiges Stärken. Für das leibliche Wohl und eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Kulturschaffende aus dem Fläming sorgen für gute Unterhaltung. Zum Abschluss des Tages gibt es ein **gemeinsames Essen**. Dafür wird **bis zum 10.03.2024 um Anmeldung per E-Mail** gebeten (Kostenbeitrag: 10 Euro, am Abend in bar vor Ort zu zahlen).

Kontakt: Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmarkt e. V., Ortsgruppe Wiesenburg,
Telefon 0151 57428820, E-Mail: frauentreffen@flaeming-havel.de

Förderprogramm „Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“



Mit dem Förderprogramm wird die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit den Kooperationspartnern B.A.U.M Consult GmbH, IKU – die Dialoggestalter und dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. **motivierte Kommunen** dabei unterstützen, inklusive und partizipative Bürgerbeteiligungsprozesse zu fördern, die eine nachhaltige Ernährungspolitik und Ernährungsumgebung auf kommunaler Ebene gestalten möchten.

Bis einschließlich 15.05.2024 können sich Städte und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohner:innen gemeinsam mit weiteren lokalen Akteuren (z. B. Initiativen, Vereinen oder Verbänden, Betrieben der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Ernährungsräten, Bildungsakteuren, Landwirtschafts- und Handwerkskammern) bewerben. Bis zu 10 Modellvorhaben werden ab 2025 mit insgesamt 1,2 Millionen Euro für 1,5 bis 2 Jahre gefördert.

Ausführliche Informationen sowie die [Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier](#).

Online-Infoveranstaltung: 21.02.2024, 9.30 - 11.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig, bitte schalten Sie sich am 21.02. einfach mit folgendem Zoom-Link zu: https://us02web.zoom.us/postattendee?mn=GC6WqlxNb4zV_k9RVEQL5dCsRL741ginctnx.29zag

Weitere Informationsveranstaltungen sind geplant für:

6. März 14.00 -16.00 Uhr und 18. März 9.30 - 11.30 Uhr

Alle weiteren Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Projektwebseite www.zukunft-aufgetischt.de,
E-Mail: info@zukunft-aufgetischt.de

Kontakt: Bundesverband der Regionalbewegung e. V.,
Telefon: 09852 1381, E-Mail: schreiber@regionalbewegung.de;



Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ startet in die nächste Runde



Engagierte Dörfer sind aufgerufen, sich beim 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft: Mitmachen.Dabeisein.Gewinnen!“ zu bewerben.

Die Zukunft der Dörfer hängt in hohem Maße vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger ab und wie diese sich für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ihrer Orte einsetzen, sei es in der Kommune, in den Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Wirtschaftsbetrieben. Fredersdorf hat gezeigt wie es geht und konnte dafür in diesem Jahr die Goldmedaille des Bundeswettbewerbes in Empfang nehmen. Die [Abschlussbroschüre](#) des 27. Bundeswettbewerbs zeigt, welche Dörfer für ihre Konzepte und Projekte mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet wurden. [Kurzfilme](#) mit Projektporträts aller sieben Golddörfer sind jetzt online.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der deutschlandweit in aufeinander folgenden Wettbewerbsrunden (von der Landkreis- bis zur Bundesebene) ausgetragen wird, bietet den teilnehmenden Dörfern die Möglichkeit zu zeigen, wie sie aktiv und eigeninitiativ die strukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung ihres Lebensumfeldes gestalten.

Die Landkreise melden aus ihren Wettbewerben die Kreissieger als Teilnehmer am Landeswettbewerb bis Ende November 2024 an das Landwirtschaftsministerium. Im Jahr 2025 werden die am Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer von einer unabhängigen Jury bewertet und ausgezeichnet. Die Landessieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2026.

Auf einer [Onlineveranstaltung](#) informiert das „Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg“ am 5. März 2024 über die anstehende Wettbewerbsrunde. Im Erfahrungsaustausch über den Wettbewerb gibt es Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme und Durchführung.

Alle weiteren Informationen zum 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind zu finden unter: [Dorfwettbewerbe | MLUK \(brandenburg.de\)](#)

Mikroförderprogramm fürs Ehrenamt – Antrag bis 1. Oktober 2024 einreichen



Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert ehrenamtliche Organisationen in strukturschwachen oder ländlichen Regionen. Es werden 90 % der Gesamtausgaben (Honorar- und Sachkosten) mit bis zu **2.500 Euro** vergeben, für Projekte, die zur Nachwuchsgewinnung oder zur Verbesserung von Engagement-Strukturen beitragen. Bereits acht Wochen nach Antragstellung kann mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Das sogenannte Mikroförderprogramm steht unter dem Motto „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“

Informationen und den Link zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Kontakt: DSEE, Hans Feldbauer, Telefon: 03981 4569-600, E-Mail: hallo@d-s-e-e.de

Broschüre „LEADER in Brandenburg 2023-2027“ erschienen

Als eine von 14 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Land Brandenburg engagiert sich die LAG Fläming-Havel für die Entwicklung des ländlichen Raums in unserer LEADER-Region und berät Projektträger zur Beantragung der Fördermittel aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds.

Informationen und Beispiel-Projekte aller LAGn finden Sie in der kürzlich erschienenen [Broschüre „Gemeinschaftlich.Land.Gestalten. – LEADER in Brandenburg 2023-2027“](#) des Forum Ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg. Details zur Arbeit der LAG Fläming-Havel stehen auf der Doppelseite 20/21.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Weiterbildung



Auch in diesem Jahr bietet die Heimvolkshochschule am Seddiner See ein interessantes und spannendes Bildungsprogramm an.

Kommunizieren und kooperieren - achtsam, sympathisch und selbstbewusst vom 18.-22. März 2024

Dieses Seminar bietet vielfältige Möglichkeiten: authentisch bleiben und nicht emotional werden, eigene Anliegen respektvoll und wertschätzend ausdrücken - das nehmen Sie mit. Dabei erleben Sie Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie erfahren, was motiviert, um ein gutes Gespräch zu führen und was hemmen kann. Gelungene Kommunikation ist der erste Schritt zum erfolgreichen Handeln. Wie das den Politprofis gelingt, zeigt ein Besuch im Landtag Brandenburg.

Arbeiten mit dem PC leicht gemacht - Eine intensive Woche rund um Excel und Word vom 15.-19. April 2024

In der Seminarwoche geht es rund um die gängigen MS-Anwendungen. Sie haben die Möglichkeit, sicher im Umgang mit Word und Excel und so Ihren täglichen Anforderungen mit den Programmen gerecht zu werden.

Um Ihre Bedarfe aufzugreifen, erhalten Sie vor dem Seminar eine Online-Abfrage. So erhalten Sie hilfreiche Tipps und Lösungen. Durch viele Übungen können Sie das Gelernte gleich anwenden.

Vom Feld in den Supermarkt und dann auf den Teller... Wie läuft das heute mit der Landwirtschaft? vom 15.-19. April 2024

Unsere Lebensmittel werden von Landwirt:innen aus Brandenburg, Deutschland bzw. aus der ganzen Welt produziert und sind unsere "Mittel zum Leben". Dennoch wird die (Wissens-) Lücke zwischen Produzent:innen und Verbraucher:innen immer größer.

Durch die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft bei gleichzeitiger Urbanisierung haben immer weniger Verbraucher:innen die Möglichkeiten nachzuvollziehen, wo und unter welchen Bedingungen ihre Lebensmittel hergestellt werden. Von Vielfalt, Globalisierung vs. Regionalisierung, Energiewirtschaft bis zur öffentlichen Wahrnehmung blicken wir aus unterschiedlichen Perspektiven auf dieses Thema.

Alle Informationen zu den Seminaren finden Sie unter www.hvhs-seddinersee.de/bildungsangebot.html.

Die Seminare sind zur Bildungszeit in Berlin und Brandenburg anerkannt.

Termine

| | |
|--|------------|
| Auftaktveranstaltung zur Aktion „48 Stunden Fläming“ in Bad Belzig | 15.02.2024 |
| Online-Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Zukunft aufgetischt! | 21.02.2024 |
| Nachtreffen zur Fläminger Mitmachkonferenz | 23.02.2024 |
| Wirtschaftsforum - Beratertag | 27.02.2024 |
| Fest der Vielfalt im Kulturzentrum in Bad Belzig | 23.03.2024 |
| Frauen treffen Frauen, Frauenkonferenz im Fläming, Kunsthalle Wiesenburg | 23.03.2024 |



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter lag@flaeming-havel.de ab und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Impressum: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V. | Friedrich-Ebert-Str. 24, 14827 Wiesenburg/Mark (033849) 901948 | [lag\(at\)flaeming-havel.de](mailto:lag(at)flaeming-havel.de) | www.flaeming-havel.de
 Registergericht: Amtsgericht Potsdam | Handelsregister: VR 3777 P
 Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg.



ServiceQualität DEUTSCHLAND